

Reformierte Kirche Stauffberg

Staufen Schafisheim

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. Juni 2025

10.30 Uhr im Schlössli Schafisheim

nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Schafisheim

Liebe Kirchgemeinde

Die Kirchgemeindeversammlungen finden jeweils **sonntags nach dem Gottesdienst** (Beginn um 9.30 Uhr) statt.

Wir laden wir Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025 ins Schlössli Schafisheim ein. Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 30. Mai 2025 publiziert.

Es besteht ein Fahrdienst von Staufen nach Schafisheim. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte am 15. Juni 2025 zwischen 08.30 und 08.45 Uhr bei Fabian Perlini unter der Nr. 079 920 71 37.

Zu dieser Versammlung sind alle schweizerischen und ausländischen Kirchgemeindemitglieder eingeladen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und auf Grund der Kantonsverfassung vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Freundliche Grüsse

Kirchenpflege Staufberg

Akteneinsicht

Die Jahresrechnung 2024, die Kreditabrechnung Pfarrhaus sowie die Abrechnung der Kollektenkasse 2024 können wie folgt im Sekretariat, Zopfhuus/Zopf-gasse 22, 5603 Staufen eingesehen werden:

- Dienstag, 03. Juni 2025 / Donnerstag, 05. Juni 2025
- Dienstag, 10. Juni 2025 / Donnerstag, 12. Juni 2025

jeweils von 9 bis 11 Uhr oder nach vorgängiger Absprache per Telefon 062 891 51 36 oder E-Mail sekretariat@ref-staufberg.ch.

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 15. Juni 2025

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Verwendung des Rechnungsüberschusses 2024
5. Kreditabrechnung Pfarrhaus
6. Überführung Pfarrhaus ins Finanzvermögen
7. Befristete Erhöhung Pensum Pfr. Andreas Ladner von 70% auf 80%
8. Rücktritt Rosi Graf aus der Kirchenpflege infolge Wohnsitzwechsel
9. Jahresberichte
 - 9.1 des Präsidenten
 - 9.2 des Konvents
 - 9.3 des Ressorts Personal
 - 9.4 des Ressorts Immobilien
10. Mitteilungen
 - a) Aus den Ressorts Immobilien, Personal und PH
 - b) Diverses
11. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz

Zur Kontrolle tragen sich die Stimmberechtigten in die Präsenzliste ein.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom Sonntag, 17. November 2024 um 10.30 Uhr im Zopfhuus Staufen (nach dem Gottesdienst)

Vorsitz Balthasar Zuckschwerdt, Kirchenpflegepräsident
Protokoll Regula Furer, Sekretariat

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der KGV vom 16. Juni 2024
3. Voranschlag 2025 und Genehmigung des Steuerfusses
4. Wahlen: Ergänzungswahl in die Kirchenpflege
5. Mitteilungen
 - a) Umbau Pfarrhaus
 - b) Diverses
6. Verschiedenes und Umfrage

Um 10.40 Uhr begrüsst Balthasar Zuckschwerdt die Anwesenden.

Balthasar Zuckschwerdt weist auf die Teilnahmeberechtigung hin, welche auf der Seite 2 der Einladung abgedruckt ist. Folgende anwesende Personen haben kein Stimmrecht:

- Andreas Ladner, Pfarrer (wohnhaft in Aarau)
- Johannes Siebenmann, Pfarrer (wohnhaft in Gipf-Oberfrick)
- Fränzi Wölfli, Sigristin (wohnhaft in Buchs AG)
- Antoinette Gloor (wohnhaft in Staufen)

Einladung

Folgende öffentliche Hinweise über die KGV wurden publiziert:

- Publikation im Kirchenzettel des Lenzburger Bezirks-Anzeigers vom 24. und 31. Oktober 2024 sowie vom 7. und 14. November 2024.
- Website www.ref-staufberg.ch

Balthasar Zuckschwerdt stellt fest, dass die Einladung zur KGV mit den Traktanden rechtzeitig den Stimmberechtigten angezeigt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Präsenz

Gemäss der Präsenzliste sind 30 stimmberechtigte Personen anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

Schafisheim: 4 Stimmberechtigte anwesend

Staufen: 26 Stimmberechtigte anwesend

Stimmberechtigte = Aktuelle Zahlen Stand 06.11.2024

	Schafisheim	Staufen	Total
Anzahl Stimmberechtigte	743	889	1632
Anzahl Mitglieder	893	1102	1995

Entschuldigungen

- Rolf Gilbert, Staufen (RPK)
- Ruth Gloor, Staufen
- Renate Mathis
- Andrea Barth (RPK)
- Peter Wölfli, Schafisheim
- Markus Zuckschwerdt, Staufen

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz

Als Stimmenzählerinnen werden Ruth Furer und Marianne Wyder vorgeschlagen.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen zu wählen.

Abstimmung

Die Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

Balthasar Zuckschwerdt weist darauf hin, dass auf Antrag von einem Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung beschlossen werden kann, d. h. ohne Antrag wird offen abgestimmt.

Weiter weist Balthasar Zuckschwerdt auf die Beschwerde- und Referendumsmöglichkeit gemäss Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen hin. Zitat: „Gemäss § 28 der Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen sind offensichtliche Verfahrensmängel in der Kirchgemeindeversammlung noch während der Behandlung des betreffenden Geschäftes oder während der Versammlung geltend zu machen. Beschwerden gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sind innert 20 Tagen an den Kirchenrat zu richten.“

Traktandenliste

Die Stimmberechtigten wünschen keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die Traktandenliste zu genehmigen.

Abstimmung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Protokoll der KGV vom 16. Juni 2024

Das Protokoll ist auf den Seiten 3 bis 9 der Einladung abgedruckt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Voranschlag und Steuerfuss

Der Voranschlag ist auf den Seiten 12 bis 16 der Einladung abgedruckt. Balthasar Zuckschwerdt präsentiert ein ausgeglichenes Budget mit Einnahmen und Ausgaben von CHF 1'236'050 bei einem Steuerfuss von 18 % und einer zusätzlichen Bausteuer von 2 %. Die Erläuterungen zum Budget sind auf den Seiten 10 und 11 abgedruckt.

Balthasar Zuckschwerdt informiert über geplante Arbeiten im Bereich des Liegenschaftenunterhalts:

Sanierung Aussenfassade Zopfhuus infolge Wassereintritt im Unterrichtszimmer

- An der Aussen- wie Innenfassade sind Ablösungen des Putzes sichtbar.
- Abklärungen zur Ursache des Wassereintrittes in Arbeit.
- Beteiligung durch Versicherung noch unklar.
- Gesamtkosten ca. CHF 33'900
- Wertquotenanteil für die Kirchgemeinde 185/1000, somit ca. CHF 6'300.

Innenreparatur Schösslisaal infolge Wassereintritt

- Grössere feuchte Stellen im Schösslisaal (im Vergleich zu den Vorjahren)
- Teilweise Ablösung Farbanstrich und Innenputz.
- Abklärungen zur Ursache des Wassereintrittes sowie Behebung des Schadens geplant.
- Im Minimum erfolgt eine Behebung der oberflächlich geschädigten Bereiche.
- Im Budget 2025 sind dafür CHF 15'000 vorgesehen.

Vorprojekt Sanierung Kirchendach Staufen

Prüfung und Dokumentation von Bestand und Zustand anlässlich «Berufsprüfung zum Handwerker in der Denkmalpflege» durch Stefan Müller aus Staufen.

- o Begutachtung des Dachstuhls zeigt konstruktionsbedingte Schwachstellen in der Sparrenfussverbindung. Dies führt dazu, dass sich der Dachstuhl nach und nach – d. h. im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte - nach aussen hin verschiebt.
- o Die Arbeit zeigt Vorschläge für Massnahmen und Unterhaltsarbeiten zum Erhalt des historischen Dachstuhls.
- Überprüfung der Ergebnisse durch Denkmalpflege und Experten.
- Planung notwendiger Massnahmen durch die Kirchenpflege.
- Im Budget 2025 sind dafür CHF 10'000 vorgesehen.

Vorprojekt Sanierung Sigristenhaus

Das Projekt Umbau Pfarrhaus zeigte, dass die Vorbereitungs- und Bewilligungsprozesse im kirchlichen Kontext sehr lange dauern. Mit einer frühzeitigen Planung von Liegenschaftsunterhalt und -sanierung könnten lange Leerstände vermieden werden.

- Durch Voruntersuchungen und planerische Vorleistungen soll die Sanierung des Sigristenhaus so weit vorbereitet werden, dass eine Renovation zu einem passenden Zeitpunkt schnell umgesetzt werden kann.
- Für diese Arbeiten ist im Budget ein Betrag von CHF 15'000 vorgesehen.

Sanierung Teilabschnitt Friedhofmauer, Abschnitt M1

Anlässlich der ausgeführten Sanierungsarbeiten an den Bruchsteinmauern des unteren Friedhofs musste der Kompostlagerplatz provisorisch umplatziert werden. Bevor eine Endlösung für Kompostlagerplatz geplant werden kann, ist auch die Sanierung dieses Mauerabschnittes (M1) nötig.

- Gesamtkosten ca. CHF 60'000.
- Anteil der Kirchgemeinde 50 % - somit ca. CHF 30'000.
- Die Einwohnergemeinde Staufen teilte erst nach Beschlussfassung und Druck dieses Budgets mit, dass sie die Arbeiten erst in den Jahren 2026/2027 budgetieren bzw. genehmigen können.

Pfarrhausgarten

- Ertüchtigung der südseitigen Brüstungsmauer, um den Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. Z. B. durch ein Geländer und/oder Bepflanzung.
- Pfarrhausgarten an die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner anpassen.
- Kosten ca. CHF 30'000
- Diese Arbeiten waren nicht budgetiert. Der durch die spätere Ausführung der Sanierung des Friedhofmauer freigewordene Budgetbetrag wird für diese Arbeiten benützt.

Weitere Arbeiten

- Kompostlagerplatz: Wie vorhin erwähnt, muss für den Kompost ein neuer Platz gesucht werden. Der Lagerplatz soll sich gut in die Umgebung integrieren, praktisch nutzbar sein und den Vorgaben der Denkmalpflege entsprechen. Die ermittelten Kosten sind der Einwohnergemeinde als Gesamtkostenträger zu hoch. Eine günstigere Lösung muss gesucht werden.
- Instandstellungsarbeiten Vorplatz Süd: Der Platz hat sich im Laufe der Jahre gesenkt. Die Platten müssen neu gerichtet werden. Die Kosten werden vollumfänglich durch die Einwohnergemeinde Staufen übernommen.
- Regelmässige Unterhaltsarbeiten an Friedhofmauern: Um kostenintensive Sanierungen an den Friedhofmauern zu vermeiden, werden ab dem kommenden Jahr regelmässige Unterhaltsarbeiten an den Bruchsteinmauern ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. CHF 7'600 pro Jahr. Der Anteil von Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde wurde entsprechend den Zuständigkeiten ermittelt. Jährlicher Anteil der Kirchgemeinde: ca. CHF 5'000.

Die Kosten für die Ausführung all dieser Arbeiten belasten das Jahresbudget 2025 stark. Deshalb ist die Entnahme von bis zu CHF 45'000 aus dem Fonds «Renovationen Gebäude» vorgesehen. Dieser Fonds wurde in den letzten Jahren auch durch «noch» nicht ausgeführte Reparaturarbeiten geäufnet.

Aus der Versammlung gehen folgende Fragen ein:

Die Bausteuer wurde für den Umbau des Pfarrhauses eingeführt. Warum wird die Bausteuer auch nach Abschluss der Umbauarbeiten erhoben?

Für die Sanierungsarbeiten des Pfarrhauses mussten bei der Bank Gelder aufgenommen werden. Die aufgenommenen Gelder müssen mit jährlichen Ratenzahlungen zurückbezahlt werden. Die Rückzahlung aller Gelder ist innert 7 Jahren geplant.

Sind die hohen Kirchensteuern nicht auch ein Grund für die vielen Kirchengaustritte?

Sicher hat die Höhe der Kirchensteuern einen Einfluss auf die Kirchengaustritte. Die Sanierung des Pfarrhauses war jedoch nötig und die aufgenommenen Gelder müssen innert nützlicher Frist zurückbezahlt werden. Auch um unnötige Zinszahlungen zu vermeiden.

Nachdem keine weiteren Fragen eingehen, stellt Balthasar Zuckschwerdt folgenden Antrag:

Antrag

Genehmigung des Voranschlages 2025 mit einer ordentlichen Kirchensteuer von 18 % und mit einer Bausteuer von 2 % durch die Stimmberechtigten.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Antrag mit einer Gegenstimme.

Im Namen der Kirchenpflege dankt Balthasar Zuckschwerdt den Kirchgemeindemitgliedern für das Vertrauen.

Traktandum 6: Mitteilungen

a) Umbau Pfarrhaus

Balthasar Zuckschwerdt informiert mit eindrücklichen Bildern über die Umbauarbeiten im Pfarrhaus und bedankt sich bei allen Beteiligten für die grosse Unterstützung.

Der grösste Dank kommt von der Kirchgemeindeversammlung und geht an Balthasar Zuckschwerdt. Die Kirchgemeinde kann sich sehr glücklich schätzen, einen so engagierten und kompetenten Liegenschaftsverantwortlichen zu haben. Herzlichen Dank für die geleisteten Arbeiten und das Einbringen des grossen Fachwissens.

Das Pfarrhaus kann am Sonntag, 08.12.2024 nach dem Gottesdienst anlässlich der «offenen Pfarrhaustüre» persönlich besichtigt werden.

b) Diverses

Eintritt Klassenassistentz Religionsunterricht

Wir begrüssen herzlich Andrea Ducommun-dit-Boudry. Ab 1. November 2024 unterstützt sie unsere Katechetin Ursula Baumgartner, sobald die Klassengrösse 14 Kinder übersteigt.

Rückblick auf verschiedene Anlässe:

- Erzähl-Kunst und Musikfestival
- Amtseinsetzung Pfr. Johannes Siebenmann
- Segeltörn für Jugendliche ab der Konfirmation
- Herbstlager für 7. bis 8. Klasse zum Thema Kriminalfälle in der Bibel
- Rückblick Päckli-Aktion der Ostmission

Vorschau auf folgende Anlässe:

- Adventsfeier am 09.12.2024 in der Kirche Schafisheim
- Seniorennachmittag am 18.12.2024, Weihnachtsfeier
- Weihnachtsfeier KiK-Staufen am 14.12.2024 in der Kirche Staufberg
- Familiengottesdienst am 24.12.2024 in der Kirche Schafisheim mit Eröffnung Adventsfenster.
- Weihnachten für alle am 24.12.2024: Besinnliche Weihnachtsfeier im Alten Pfarrhaus Lenzburg
- Allianzgebetswoche 12.-19.01.2025

Traktandum 5: Verschiedenes und Umfrage

Folgende Fragen aus der Versammlung werden beantwortet:

Ist es möglich, dass der Forstdienst Lenzia den Wald zurücknimmt, so dass die Kirche wieder besser vom Dorf aus sichtbar ist?

Balthasar Zuckschwerdt informiert, dass er dies bereits einmal mit dem Förster besprochen hat. Leider gebe es keine grosse Möglichkeit, den Wald etwas zurückzunehmen.

Betreffend Seniorenessen: Es komme gut an, dass an den Seniorenessen auch andere Religionsgemeinschaften mitmachen können. Ein herzlicher Dank aus der Versammlung geht an die Helferinnen und Helfer des Seniorenessens.

Herzlichen Dank, die Kirchenpflege gibt den Dank gerne weiter.

Nachdem keine weiteren Fragen aus der Versammlung eingehen, bedankt sich Balthasar Zuckschwerdt bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und das in die Kirchenpflege gesetzte Vertrauen. Er dankt seinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, welche sich mit grossem Engagement für unsere Kirchgemeinde einsetzen.

Um 12.03 Uhr schliesst Balthasar Zuckschwerdt die Kirchgemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Sonntag und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Staufen, 04. Dezember 2024

Der Präsident der Kirchenpflege



Balthasar Zuckschwerdt

Die Aktuarin



Ursula Leckebusch

Die Protokollführerin



Regula Furer

Antrag

Genehmigung des Protokolls durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2024

Im Anhang finden Sie die Jahresrechnung 2024 inkl. Revisorenbericht, und die Abrechnung der Kollektenkasse 2024.

Kommentar zur Rechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 118'068.85. Ohne Bausteuer sind total CHF 1'010'029.15 Steuererträge (inkl. Nach- und Strafsteuern und Verzugszinsen auf Steuern) eingegangen. Dies liegt CHF 24'970.85 unter dem budgetierten Betrag und CHF 24'370.55 über den Einnahmen des Vorjahres. Die eingegangenen Bausteuererträge zu Gunsten der Renovation des Pfarrhauses betragen CHF 110'850.95. Dieser Betrag wird dem Fonds Renovation Gebäude gutgeschrieben. Nach Ausklammerung der Bausteuer beträgt der Gewinn CHF 7'217.90.

Behörden und Verwaltung

Die angefallenen Kosten liegen 4.81% unter Budget.

- Konto Besoldung Sekretariat: Es fielen Mehrkosten an zur Auszahlung der Überstunden der Sekretärin.
- Konto Büromobiliar: Die Mehrkosten begründen sich in einem Preisaufschlag des Buchhaltungsprogrammes und Software-Schulungen für neue Mitarbeiter.
- Konto Anlässe: Der Mehraufwand von 168.55% entstand durch das Kirchenfest und wird im Konto Rückerstattungen durch den Anteil von CHF 9'000.00 (CHF 3'500 aus Gewinn Vorjahr und CHF 5'500 Spenden) neutralisiert.

Gottesdienst/Mission

Es gab Mehrausgaben im Bereich der Gottesdienste und der Jugendgottesdienste. Seit März 2024 wird zudem nach jedem Gottesdienst ein Chilekafi angeboten. Aus diesen Gründen schliesst das Konto Anlässe rund 34% höher als budgetiert.

Seelsorge/Diakonie

Die Seniorenessen, Seniorennachmittage und die Seniorenreise sind weiterhin sehr beliebt. Aus diesem Grund schliesst das Konto Anlässe rund 11% höher als budgetiert. Entsprechend sind auch die Eingänge höher, wobei das Konto Rückerstattungen 38% höher schliesst als budgetiert.

Jugendarbeit/Katechetik

2024 wurden in der Jugendarbeit Teile 1-5 insgesamt weniger und günstigere Kurse angeboten. Das führt dazu, dass statt der budgetierten CHF 31'020.00 nur CHF 24'063.00 ausgegeben wurden.

Die geringeren Rückerstattungen begründen sich im Fehlen der Herbstlagerbeiträge, die im Jahr 2024 über Lenzburg abgerechnet wurden. Der ganze Bereich Jugendarbeit/Katechetik schliesst mit einer Budgetunterschreitung von 20%.

Liegenschaften / Infrastruktur

Diese Sparte schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 12%. Die Kosten für den baulichen Unterhalt sind wesentlich höher als budgetiert und sind der Ausführung von verschiedenen, in den letzten Jahren aufgeschobenen Arbeiten sowie zusätzlich ausgeführten Arbeiten im Umfeld des Pfarrhauses geschuldet, welche jedoch mit dem Umbau nicht direkt im Zusammenhang stehen. Konto Mietertrag Pfarrhaus: Durch den verzögerten Arbeitsbeginn im Pfarrhaus fehlen die budgetierten Mieteinnahmen. Im Gegenzug konnte der Kredit und damit die Zinsen bei der UBS klein gehalten werden (Konto 396.322.00 Zinsen langfristige Schulden).

Steuern inkl. Landeskirche

Die eingegangene Bausteuer von CHF 110'850.95 wird nach Genehmigung der Rechnung dem Konto 2288.10 Fonds Renovation Gebäude gutgeschrieben.

Antrag

Genehmigung der Jahresrechnung 2024 durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 4: Verwendung des Rechnungsüberschusses

Die Kirchenpflege schlägt vor, gestützt auf ihren Beschluss vom 25. März 2025 den Gewinn von CHF 7'217.90 wie folgt zu verbuchen:

CHF 7'217.90 Zuweisung an den Fonds Renovation Gebäude

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, ihren Vorschlag zur Verwendung des Rechnungsüberschusses anzunehmen.

Traktandum 5: Kreditabrechnung Pfarrhaus

Die Kirchgemeinde hat am 6. November 2022 den Kredit von 1'010'000 sowie am 12. November 2023 den Nachtragskredit von CHF 390'000 für die Renovation des Pfarrhauses genehmigt. Das finanzielle Ergebnis sieht wie folgt aus:

Brutto Kosten Umbau	CHF	1'347'927
Total Verpflichtungskredite	CHF	1'400'000
Kreditunterschreitung	CHF	52'073

Begründung Kreditunterschreitung

Trotz zahlreicher unvorhergesehener Herausforderungen und zusätzlicher Arbeiten konnten die Umbau- und Renovationsarbeiten dank eines konsequenten Kostenbewusstseins aller Beteiligten sowie vorteilhafter Auftragsvergaben termingerecht und unter dem veranschlagten Kreditrahmen abgeschlossen werden.

Hinweis Subventionsbeiträge

An unsere Umbaukosten beteiligen sich die Eidg. Denkmalpflege sowie die Denkmalpflege des Kantons Aargau mit Subventionsbeiträgen. Die Netto-Umbaukosten werden ungefähr wie folgt aussehen:

Brutto Kosten Umbau	CHF 1'347'927
Erhaltene Subventionsbeiträge eidg. Denkmalpflege	CHF - 50'000
Erhaltene Subventionsbeiträge kant. Denkmalpflege	<u>CHF - 70'000</u>
Momentane Netto Kosten Umbau	CHF 1'227'927
Erwartete Subventionsbeiträge	ca. CHF - 40'000
Netto Kosten Umbau (erwartet)	ca. <u>CHF 1'187'927</u>

Antrag

Genehmigung der Kreditabrechnung durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 6: Überführung Pfarrhauses ins Finanzvermögen

Ausgangslage

Gemäss Paragraph 126 der Kirchenordnung zählt das Pfarrhaus zum Verwaltungsvermögen der Kirchgemeinde. Güter, welche dem Verwaltungsvermögen angehören, sind nicht realisierbar.

In der Synode von November 2024 hat das Kirchenparlament entschieden, dass ein Pfarrhaus mit Beschluss des Kirchenrates und Zustimmung der Kirchgemeinde zukünftig ins Finanzvermögen überführt werden kann. Für ein Pfarrhaus im Verwaltungsvermögen gilt die Residenzpflicht für ordinierte Mitarbeitende ab einem Anstellungspensum von 60%. Somit ist eine Kirchgemeinde verpflichtet, ein Pfarrhaus bzw. eine Pfarrhauswohnung zu einem verbindlichen, monatlichen Mietzins von CHF 1'500.00 für Pfarrpersonen oder Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen der Sozialdiakonie zur Verfügung zu stellen.

Unser frisch renoviertes Pfarrhaus mit neuerdings zwei separaten Wohnungen ist ein begehrtes Mietobjekt. Um unsere zukünftige Mietstrategie unabhängig weiterverfolgen zu können und um die willkommenen Mieteinnahmen für unsere Kirchgemeinde zu generieren, möchten wir diese Überführung ins Finanzvermögen vornehmen.

Überführung des Pfarrhauses ins Finanzvermögen

Durch die Überführung des Pfarrhauses vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen wird bei Anstellung einer ordinierten Mitarbeiterin / eines ordinierten Mitarbeiters (im Pfarramt oder in der Sozialdiakonie) ab einem Pensum von 60% zukünftig weder die Residenzpflicht noch das Residenzrecht ausgelöst. Dies hat den Vorteil, dass wir dank marktüblichen Mietzinsen Mehreinnahmen erzielen können und bestehende Mietverhältnisse bei Inanspruchnahme des Residenzrechts durch eine ordinierte Person nicht kündigen müssen.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, der Überführung des Pfarrhauses ins Finanzvermögen zuzustimmen.

Traktandum 7: Antrag für eine befristete Stellenprozent-Erhö- hung für Andreas Ladner auf neu 80%

Bei Pfarrer Andreas Ladner haben sich im Laufe des letzten Jahres viele Überstunden und Restferien angehäuft. Diese Situation ist unter anderem auf die lange Auszeit im Umfang von sieben Wochen zurückzuführen. Obwohl die Kirchenpflege eine Reduktion und Streichung von gewissen Angeboten anstrebt und teilweise schon beschlossen hat, wird das aktuelle Stellenpensum von 70% nicht ausreichen, um die geplanten Aufgaben zu erfüllen und die verbleibenden Restferien zu beziehen.

Deshalb beantragen wir eine befristete Aufstockung um 10%, von bisher 70% auf 80% Stellenprozent. Diese Pensums-Erhöung gilt vorerst für ein Jahr vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt, der befristeten Erhöhung des Pensums von Pfr. Andreas Ladner von 70% auf 80% zuzustimmen.

Traktandum 9: Berichte aus den Ressorts

9.1 Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick auf Herausforderungen

Das vergangene Jahr brachte einige Herausforderungen mit sich, insbesondere beschäftigte uns der anhaltende Trend der Kirchengaustritte. Dennoch überwogen erneut die positiven Ereignisse, die erfolgreichen Momente und das lebendige Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde.

Höhepunkte des Jahres

Ein besonderes Ereignis war das zweitägige Kirchenfest im September unter dem Motto „Erzähl-Kunst und Musikfestival“, organisiert durch Pfarrer Johannes Siebenmann. Das vielseitige Programm begeisterte Jung und Alt und wurde mit viel positiver Resonanz aus der Gemeinde aufgenommen. Höhepunkte waren das Konzert der preisgekrönten Musikerin Fatima Dunn, das Kinderkonzert mit Christof Fankhauser sowie eine Zauber-Mitmach-Show mit Clown Gigeli. Weitere attraktive Angebote umfassten einen Theatergottesdienst mit der Theatergruppe Schafisheim, Auftritte des Frauenchors Staufen sowie Erzählungen von Ernst Weber und Jürg Steigmeier. Zahlreiche Freiwillige trugen wesentlich zum Erfolg dieses Anlasses bei.

Die zahlreichen, gut besuchten Gottesdienste, das überaus spannende Programm für Kinder und Jugendliche sowie die regelmässigen und seit der Einführung rege besuchten Jugendgruppentreffen rundeten das Angebot unserer Kirchengemeinde ab.

Interessant war auch der Themenabend Fabian Perlini: Der Zukunftsabend lud ein, in die aktuellen und künftigen Entwicklungen hineinblicken und mitdiskutieren zu können. Vieles wünscht «man» sich anders. Wir alle sind dazu eingeladen, die Zukunft unserer Kirche positiv mitzugestalten. Machen auch Sie mit, wir sind für Ideen und Gespräche dazu offen!

Ein schöner Moment war der alljährlich stattfindende Dankeschönabend, an dem wir die Gelegenheit nutzten, den freiwilligen Helferinnen und Helfern unserer Gemeinde für ihren wertvollen Einsatz herzlich zu danken. Der Abend wurde durch gemeinsames Essen und musikalische Unterhaltung mit stimmungsvollen Klängen der «KlariNetten» bereichert.

Intensive Arbeiten in den Ressorts

In den einzelnen Ressorts der Kirchengpflege wurden zahlreiche anspruchsvolle Aufgaben bewältigt, die verschiedensten Anlässe wurden aufwändig geplant und erfolgreich durchgeführt. Interessante Ausführungen dazu finden sich in den jeweiligen Berichten des Konvents, aus dem Ressort Personal, aus der Kirchengutverwaltung und aus dem Ressort Immobilien.

Arbeit der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege traf sich im vergangenen Jahr zu elf Sitzungen, die aufgrund zahlreicher komplexer Themen mit intensiver Vor- und Nachbereitung verbunden waren. Die Zusammenarbeit im Gremium war trotz hoher Belastung stets konstruktiv und von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Zukünftig sollen erweiterte Kompetenzen die Arbeitsprozesse vereinfachen und das Gremium entlasten.

Dank und Anerkennung

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unser lebendiges Gemeindeleben ermöglichen. Besonders hervorheben und verdanken möchten wir in diesem Jahr Regula Furrer, unsere Sekretärin und Kirchengutsverwalterin. Ihre sorgfältige, vorausschauende und engagierte Arbeit trägt wesentlich zum reibungslosen Ablauf in unserer Kirchgemeinde bei.

Mit grosser Dankbarkeit für das vergangene Jahr blicken wir den zukünftigen Herausforderungen zuversichtlich entgegen und freuen uns darauf, diese gemeinsam zu meistern.

*Balthasar Zuckschwerdt
Präsident Kirchenpflege*

Unsere Kirchgemeinde Staufien und Schafisheim in Zahlen:

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl Gemeindemitglieder	1965	2008	2093	2151	2268	2274
Eintritte	4	0	1	5	3	4
Austritte	49	49	49	51	37	38
Taufen	9	11	19	14	6	22
Einsegnungen	0	0	0	0	1	0
Konfirmationen	18	21	23	25	28	15
Trauungen	1	3	3	1	8	4
Abdankungen	21	25	29	29	20	19

9.2 Jahresbericht des Konvents

Jahresbericht von Pfr. Johannes Siebenmann

Für einmal ein etwas „launiger“ Bericht, inspiriert vom geflügelten Spruch „...wie das Amen in der Kirche“, mit den Buchstaben A, M, E und N:

A für **A**ndachten und Gottesdienste. Die Gottesdienste sind in der Regel gut bis sehr gut besucht und das ist für mich eine grosse Freude und nicht selbstverständlich. Gottesdienste sind mir grundsätzlich wichtig und wir haben ein vielfältiges Angebot. Dazu zählen auch die Andachten in den Altersheimen und dort freute es mich besonders, mir bekannte Gesichter auch einmal im Rahmen einer Andacht begrüßen zu dürfen.

Unter **A** soll das kürzlich stattgefundenene „AktENZEICHEN Ü65“ nicht unerwähnt bleiben mit dem Verweis auf die Berichte in unserer Juni Gemeindegeseite sowie im kommenden September Ustrüerer der Gemeinde Staufen. Mit **M** verbindet sich das erste Erzähl-Kunst und **M**usikfestival im letzten September, welches an zwei Tagen in Schafisheim und Staufen ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein, Jung und Alt, bot. Planung und Umsetzung erfolgten umständehalber kurzfristig, entsprechend intensiv gestaltete sich der ganze Vorbereitungsprozess. Idee und Durchführung überzeugte auch die Landeskirche, so dass der Innovationsfond einen substanziellen finanziellen Beitrag an das Fest leistete. Erfreulich auch, dass sich die KG Lenzburg Hendschiken Othmarsingen mit einem namhaften Beitrag ebenfalls beteiligte. Auch der VAS leistete eine Spende, so dass von den Gesamtkosten zulasten der KG Staufberg nur noch der Betrag von rund Fr. 2500.- übrigblieb. Eine zweite Durchführung, ebenfalls vom Innovationsfond der Landeskirche unterstützt, ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Zu **E** gehören **E**intritte. Ja, auch das gibt es! Menschen, die wieder in die Kirche eintreten. Es ist gut, nicht nur immer von den Kircheng Austritten zu reden. Mit den Eintritten verbindet sich der letzte Buchstabe, nämlich das **N**, wie in Beziehungen und Begegnungen. Denn ohne dieselben wären die Eintritte nicht erfolgt. Menschen bei unterschiedlichen Gelegenheiten, Anlässen wie Besuchen, zu begegnen und Beziehungen zu knüpfen, ist ein wesentlicher und mir sehr wichtiger Aspekt meiner Arbeit. Dazu gehört auch miteinander essen! Die 65+ Essen in Staufen und Schafisheim dürfen nicht unerwähnt bleiben. Ich schätze diese Zusammenkünfte und die Tischgemeinschaft sehr. Ein herzliches Dankeschön auch den Teams an den beiden Standorten, ohne welche diese Anlässe nicht stattfinden könnten.

Pfr. Johannes Siebenmann

Jahresbericht von Pfr. Andreas Ladner

Am diesjährigen Informationsanlass zum Konf-Jahr 2025/2026 im Mai erwähnte eine der anwesenden Mütter: «Ich bin nun schon nun mit dem 3. Kind dabei und es ist jedes Mal anders.» Nicht, dass wir unser Gemeindeleben und unsere Anlässe jedes Jahr völlig über den Haufen werfen und ein komplett neues Programm auf die Beine stellen würden, doch nebst Kontinuität, frage ich mich auch immer wieder: «Wie können wir die Sehnsucht und den Hunger nach Gott und der Gemeinschaft untereinander noch mehr wecken und vertiefen?»

Mit der **Neuanstellung von Fabian Perlini** bot sich im vergangenen Jahr die Gelegenheit unser Jugendkonzept zu überarbeiten und Neues auszuprobieren, wie mit dem regelmässig stattfindenden **Jugendtreff**. 2-mal im Monat erlebten wir, wie sich ein Gemeinschaftsgefühl untereinander und miteinander entwickelt, was uns sehr freut.

Ein besonderes Highlight in der Jugendarbeit war für mich das **Konf-Weekend** über Pfingsten in Aarburg. Auch hier trifft es das Stichwort «**neu**» gut. Inhaltlich wurde das Programm des Weekends im Vergleich zu den vergangenen Jahren ganz neu gestaltet. Zum Thema Mut und Vertrauen erlebten die Jugendlichen, warum sich Glaube beziehungsweise Vertrauen lohnt. Dabei durften sie ihren Mut auch beim Abseilen unter Beweis stellen.

In den Sommerferien durfte ich mir nach 8 Jahren im Amt eine **7-wöchige** Auszeit gönnen, welche ich mit meiner Familie in den Bündner Bergen und in Dänemark verbrachte. Nach dieser Auszeit trat ich meinen Dienst in unserer Kirchgemeinde wieder mit neuem Elan an. Mit der besinnlichen **Füür-Obe-Fiir** habe ich dabei ein neues Gottesdienstformat ins Leben gerufen, was meiner Sehnsucht nach der gemeinsamen Suche nach Gott und einer Begegnung mit ihm entgegenkommt.

Auch wenn ich nun bereits im 9. Jahr hier in Schafisheim und Staufen Pfarrer bin, ist es mir noch längst nicht langweilig geworden. Im Gegenteil, ich spüre die Freude und Motivation in unserem **Team**, Neues zu wagen und dabei langfristig Kontinuität zu schaffen. Manche ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende sind ausserdem schon etliche Jahre hier, was das Vertrauen ineinander zusätzlich stärkt.

Ich freue mich, auch in Zukunft unsere Gemeinschaft und unser Miteinander zu festigen und Neues auszuprobieren, um Gott unter uns Raum zu geben.

Pfr. Andreas Ladner

9.3 Jahresbericht aus dem Ressort Personal

Stellen Kirchlicher Mitarbeiter / Katechetik

Am Samstag, 8. Juni 2024 mussten wir leider unsere langjährige Mitarbeiterin Karin Rätzer verabschieden. Der Rahmen dazu bildete der von den 5.Klässlern mitgestaltete Gottesdienst in Schafisheim. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es warme Dankesworte von den Kirchenpflegerinnen Rosi Graf und Ursula Leckebusch. Gelegenheit für das persönliche Abschiednehmen von Karin Rätzer bot der reichhaltige Apéro, zu welchem alle herzlich eingeladen waren.

Als Nachfolger für die sozialdiakonischen Tätigkeiten von Karin Rätzer arbeitet Fabian Perlini seit dem 12. August 2024 mit einem Pensum von 55% als kirchlicher Mitarbeiter für unsere Kirchgemeinde. Mit dieser Anstellung beschreiten wir einen neuen Weg und stellen erstmals jemanden ein, der nicht über eine kirchliche Ausbildung verfügt. Fabian Perlini ist studierter Religionswissenschaftler und bringt einen breiten Erfahrungsschatz im Bereich von kirchlichem Unterricht und Erwachsenenarbeit mit.

Als neue Katechetin konnten wir Ursula Baumgartner gewinnen, welche seit dem 1. August 2024 für unsere Kinder von der 2. bis 5. Klasse zuständig ist. Bei Klassen mit Schülerzahlen ab 14 Kindern wird sie von Andrea Ducommun aus Staufen unterstützt. Andrea Ducommun ersetzt Rosi Graf; letztere war von 2017 bis 2024 als Katechetinnen-Assistentin tätig.

Neuanstellung Hilfssigristin

Seit 16. September 2024 ist Renate Mathis aus Staufen als stellvertretende Sigristin für die Kirchen Staufberg und Schafisheim zuständig. Sie ersetzt damit den bisher für den Staufberg zuständigen Peter Wölfli sowie den für Schafisheim zuständigen Thomas Haldemann. Wir danken beiden sehr herzlich für die geleistete Arbeit.

Amtseinsetzung Johannes Siebenmann

Die Amtseinsetzung von Pfarrer Siebenmann, gewählt am 16. Juni 2024, erfolgte am 29. September auf dem Staufberg. Es gab Grussworte von Johannes Burger, Kirchenpflegepräsident der reformierten Kirche Lenzburg Hendschiken Othmarsingen und von Anita Berger, Kirchenpflegepräsidentin der Herz Jesu Pfarrei Lenzburg. Der Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer Johannes Siebenmann wurde von Dominic und Fabian Remensberger zusammen mit Max Rohr musikalisch umrahmt.

Ausblick weitere Anstellung: Johannes Siebenmann wird am 31. Juli 2025 pensioniert, weshalb sein Arbeitsverhältnis neu ausgehandelt werden muss. In gegenseitiger Absprache werden wir seine Anstellung - nun wieder als stellvertretender Pfarrer - um ein Jahr weiterführen. In der Juni-Synode wird ein Vorstoss zur Abstimmung kommen, nach welchem pensionierte Pfarrpersonen nochmals gewählt werden können. Dies ist eine Massnahme, um dem akuten Pfarrmangel entgegenzuwirken. Zum Zeitpunkt dieses Jahresberichts war der Synodeentscheid noch nicht bekannt.

Organist

Max Rohr, welcher seit beinahe 50 Jahren bei uns als Organist musiziert, ist seit Februar 2023 pensioniert. Seine weitere Anstellung wird deshalb in gegenseitiger Absprache jährlich um ein Jahr verlängert. Anfangs Jahr durften wir das bewährte Arbeitsverhältnis wieder bis zum 28.02.2026 verlängern.

Mitarbeiter-Anlass mit kleinem Dart-Turnier 13. September 2024

Da wir ein Team mit sehr unterschiedlichen Tätigkeiten, Verpflichtungen, Arbeitszeiten und teils örtlich getrennten Arbeitsplätzen sind, möchten wir zumindest einmal im Jahr gemeinsam etwas unternehmen. Dieses Jahr trafen wir uns zum Dart-Spiel mit vorgängiger Einführung durch den Dart Club Argovia Tigers. Darauf folgte ein Spielturnier. Als sehr versierte Dart-Spieler erwiesen sich Kirchenpflegepräsident Balts Zuckschwerdt sowie Pfarrer Johannes Siebenmann, die den ersten und zweiten Rang belegten.

Besondere Dienstjubiläen: 40 Jahre für unsere Kirche

Sowohl Fränzi Wölfli als auch Peter Wölfli arbeiten seit 40 Jahren für unsere Kirchgemeinde mit Hauptverantwortung für die Kirche Schafisheim. Beiden sprechen wir unseren Dank und grosse Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz aus.

*Ursula Leckebusch
Kirchenpflegerin, Ressort Personal*

9.4 Jahresbericht aus dem Ressort Immobilien

Pfarrhaus Staufberg

Im Mittelpunkt der Arbeit unseres Ressorts stand im Jahr 2024 die umfassende und zugleich sanfte Renovation des denkmalgeschützten Pfarrhauses Staufberg. Ziel des Projekts war es, das historisch wertvolle Gebäude so zu erneuern, dass es sowohl den Anforderungen an modernes Wohnen gerecht wird, als auch dem Schutz des kulturellen Erbes Rechnung trägt und als wichtigster Aspekt: wieder bewohnt wird. Die wesentlichste Massnahme war die Unterteilung der bestehenden Geschosse in zwei separate Wohnungen.

- Im Erdgeschoss entstand eine familienfreundliche 3-Zimmer-Wohnung mit einer neuen, praktisch gestalteten Küche mit angegliedertem Reduit. Durch die Unterteilung der nordseitig angeordneten Küche in zwei Räume und der neuen, helleren Farbgebung konnte die Küche insgesamt heller und freundlicher gestaltet werden.
- Im Obergeschoss konnten die bestehenden fünf Zimmer im Wesentlichen belassen werden. Ein neu hinzugefügtes Badezimmer zwischen den nördlichen Zimmern erhöht den Wohnkomfort. Als besondere Lösung wurde die neue Küche elegant in den Flurbereich integriert, was eine verbindende Wirkung erzielt und ermöglicht, dass alle fünf Zimmer weiterhin uneingeschränkt genutzt werden können.
- Im gesamten Gebäude wurden sämtliche Fenster ersetzt und die historischen Holzböden (Parkett) aufwändig saniert und ertüchtigt. Die Malerarbeiten waren von besonderer Bedeutung: Basierend auf intensiven Farbuntersuchungen wurde insbesondere in den südlichen Zimmern eine spezielle Farbgebung realisiert, die den historischen Charakter des Gebäudes sensibel unterstreicht und das historische Wandtäfer aus dem 18. Jh. besonders zur Geltung zu bringen vermag.

- Der sorgfältige Umgang mit dem historischen Täfer in den südlichen Zimmern des Erd- und Obergeschosses sowie anderen denkmalgeschützten Elementen unterstreicht das Bewusstsein und Engagement der Kirchgemeinde für ihr wertvolles Kulturerbe.
- Das Dachgeschoss wurde unterteilt, so dass hier die notwendigen Lagerräume für die Mieter geschaffen werden konnten.

Besonders erfreulich war die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro sowie der Denkmalpflege. Durch dieses gemeinsame Wirken konnten alle Auflagen erfüllt und gleichzeitig sämtliche geplanten Kosten eingehalten werden.

Wir blicken stolz auf die gelungene Renovation zurück, die unserem denkmalgeschützten Pfarrhaus neues Leben einhaucht und es zugleich als wertvolles Kulturgut für kommende Generationen bewahrt.

Weitere ausgeführte Projekte

Erweiterung Automatisierung Staufbergkirche und Kirche Schafisheim: In beiden Kirchen wurde im Jahr 2024 eine Türöffnungsautomatik installiert. Das erlaubt das automatische Öffnen der Kirchentüre auch bei Abwesenheit der hauptamtlichen Sigristen. In der Staufbergkirche konnte zudem die Bankheizung in das Syneos-Automatisierungssystem eingebunden werden. Die Bankheizung kann so anlassspezifisch programmiert und automatisch gesteuert werden. Dies trägt dazu bei, dass nebst einer komfortableren Nutzung vor allem die eingesetzte Energie effizienter genutzt werden kann.

Ebenfalls im Sinne einer effizienteren Energienutzung konnte in der Schüür ein Heizkörper installiert werden, der direkt an der Zentralheizung angehängt ist und die Grundtemperatur sicherzustellen vermag.

*Balthasar Zuckschwerdt
Präsident Kirchenpflege
Ressort Immobilien*

Traktandum 10: Mitteilungen

**a) aus den Ressorts Immobilien,
Personal und PH**

b) Diverses

Traktandum 11: Verschiedenes und Umfrage

Reformierte Kirche Staufberg
Bilanz per 31.12.2024
(in CHF)

Konto/Gruppe	2024	2023
1 AKTIVEN		
10 FINANZVERMÖGEN	904'943.30 S	1'061'100.25 S
100 Total Flüssige Mittel	754'412.05 S	938'327.00 S
1000 Kassen	4'951.60 S	310.00 S
1000.01 Kasse	4'951.60 S	310.00 S
1001 Postcheck	0.00 S	79'844.46 S
1001.01 Postcheckkonto	0.00 S	79'844.46 S
1002 Banken	749'460.45 S	858'172.54 S
1002.01 Hypothekarbank Lenzburg	627'486.07 S	858'172.54 S
1002.02 UBS Switerland AG	121'974.38 S	
101 Guthaben	151'530.25 S	122'772.25 S
1011 Kontokorrente	95'304.10 S	55'569.50 S
1011.01 Steuerausstand Staufen	50'816.10 S	28'528.80 S
1011.02 Steuerausstand Schafisheim	44'488.00 S	27'040.70 S
1012 Steuerguthaben	56'226.15 S	66'002.75 S
1012.01 Steuerguthaben Staufen	0.00 S	8'256.25 S
1012.02 Steuerguthaben Schafisheim	56'226.15 S	57'746.50 S
1015 Andere Debitoren	0.00 S	1'200.00 S
1015.02 Debitoren	0.00 S	1'200.00 S
102 Anlagen	1.00 S	1.00 S
1023 Liegenschaften und Vermögen	1.00 S	1.00 S
1023.01 Stockwerkeigentum Zopfhuus	1.00 S	1.00 S
103 Aktive Rechnungsabgrenzung	1'000.00 H	0.00
1039 Transitorien	1'000.00 H	0.00
1039.01 Transitorische Aktiven	1'000.00 H	0.00
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'075'019.95 S	181'622.75 S
114 Sachgüter	1'075'019.95 S	181'622.75 S
1140 Zweckgebundene Güter (Pfundgut)	1'075'018.95 S	181'621.75 S
1140.01 Kirche Staufberg	1.00 S	1.00 S
1140.02 Pfarrhaus Staufberg	1'075'012.95 S	181'615.75 S
1140.03 Sigristenhaus Staufberg	1.00 S	1.00 S
1140.04 Waschhaus Staufberg	1.00 S	1.00 S
1140.05 Zopfhuus, Anteil	1.00 S	1.00 S
1140.07 Parkplatz/Wiesen Schafisheim	1.00 S	1.00 S
1140.08 Kirche Schafisheim	1.00 S	1.00 S
1143 Zweckgebundene Güter (kein PG)	1.00 S	1.00 S
1143.01 Miteigentum Schlössli	1.00 S	1.00 S
Total Aktiven	1'979'963.25	1'242'723.00

Konto/Gruppe	2024	2023
2 PASSIVEN		
20 FREMDKAPITAL	137'201.35 H	46'483.65 H
200 Laufende Verpflichtungen	137'201.35 H	36'483.65 H
2000 Kreditoren	137'201.35 H	36'483.65 H
2000.01 AHV/IV/EO/ALV/FAK	0.00 H	0.00 H
2000.02 Personalversicherungen	0.00 H	0.00 H
2000.03 Unfallversicherungen	0.00 H	0.00 H
2000.10 Kreditoren	0.00 H	36'483.65 H
2009 Übrige	0.00 H	0.00 H
2009.01 Durchlaufende Kosten	0.00 H	0.00 H
202 Mittel- und Langfristige Schulden	500'000.00 H	0.00 H
2021 Schuldscheine	500'000.00 H	0.00 H
2021.01 Darlehen Bank	500'000.00 H	0.00 H
205 Transitorische Passiven	31'953.70 H	10'000.00 H

2059 Übrige	31'953.70 H	10'000.00 H
2059.01 Transitorische Passiven	31'953.70 H	10'000.00 H
2059.02 Lohndurchlaufkonto		
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	741'741.67 H	578'943.17 H
228 Spezialfonds	741'741.67 H	578'943.17 H
2288 Spezialfonds	741'741.67 H	578'943.17 H
2288.04 Fonds "Orgel"	5'000.00 H	0.00 H
2288.05 Fonds "Kirchturm und Glocken"	25'000.00 H	20'000.00 H
2288.10 Fonds Renovation Gebäude	698'549.77 H	545'751.27 H
2288.15 Auflösungskapital Kirchenchor	13'191.90 H	13'191.90 H
23 EIGENKAPITAL	450'997.68 H	617'296.18 H
239 Kapital	450'997.68 H	617'296.18 H
2390 Kapital	450'997.68 H	617'296.18 H
2390.01 Eigenkapital	450'997.68 H	617'296.18 H
Subtotal Passiven	1'861'894.40	1'242'723.00
Reingewinn	118'068.85 S	-
Total Passiven	1'979'963.25	1'242'723.00

Reformierte Kirche Stauffberg
Rechnung 2024 (in CHF)

Konto/Gruppe	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Budget CHF	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Soll	
3 ERFOLG						
39 ERFOLGSRECHNUNG						
390 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	170'447.88		179'057	182'309	S	S
390.300.01 Entschädigung Kirchenpflege	9'400.00		10'000	9'300	S	S
390.300.02 Kommissionen	1'720.40		4'840	10'108	S	S
390.301.01 Besoldung Sekretariat	49'697.20		44'925	51'855	S	S
390.301.02 Besoldung Kirchengutsverwaltung	20'925.00		20'925	20'100	S	S
390.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	4'034.52		3'341	3'863	S	S
390.304.00 PK-Beiträge	4'739.40		4'553	4'553	S	S
390.305.00 UV- und KK-Beiträge	1'640.05		1'273	1'593	S	S
390.309.00 Übriger Personalaufwand	1'132.00		2'300	884	S	S
390.310.01 Büromaterial/Drucksachen	8'943.05		12'500	14'768	S	S
390.310.02 reformiert.	11'593.80		12'000	11'921	S	S
390.311.00 Anschaffungen Büromobiliar	3'605.50		1'500	698	S	S
390.315.00 Unterhalt Büromobiliar	3'705.40		2'650	2'568	S	S
390.317.01 Kompetenzsumme Kirchenpflege	960.00		1'200	736	S	S
390.317.02 Spesenentschädigungen	112.00		100	-	S	S
390.317.03 Anlässe	12'084.85		4'500	3'757	S	S
390.318.02 Telefon, Porti	1'436.30		2'500	1'412	S	S
390.318.03 Honorare	1'221.55		1'700	-	S	S
390.319.00 Übriger Sachaufwand	429.98		2'000	1'234	S	S
390.352.00 Steuerbezugsentschädigung	42'755.85		45'800	42'750	S	S
390.362.00 Dekanatsabgaben	516.00		600	524	S	S
390.436.00 Rückerstattungen		10'204.97	150	314	H	H

Reformierte Kirche Stauffberg
Rechnung 2024 (in CHF)

Konto/Gruppe	Rechnung 2024		Voranschlag 2024	Rechnung 2023
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben		
391 GOTTESDIENST / MISSION	49'535.00		49'151	56'740
391.301.01 Besoldung Organisten	32'075.25		31'427	39'919
391.301.02 Amtsvertretungen	1'980.00		2'000	1'160
391.301.03 Externe Musiker	5'672.00		5'200	5'100
391.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	1'191.60		1'168	1'909
391.304.00 PK-Beiträge	-		-	623
391.305.00 UV- und KK-Beiträge	979.55		956	1'237
391.309.00 Übriger Personalaufwand	165.00		-	-
391.310.00 Büromaterial/Drucksachen/Zeitschriften	581.30		1'000	332
391.313.00 Verbrauchsmaterial	1'272.00		2'100	1'432
391.317.01 Spesenentschädigungen	1'025.00		1'100	1'634
391.317.02 Anlässe	7'236.25		5'400	6'195
391.436.00 Rückstellungen		2'642.95	1'200	2'800
392 SEELSORGE/DIAKONIE	324'243.12		350'607	308'605
392.301.00 Besoldung Pfarrer/Diakonie	252'215.95		270'922	243'856
392.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	19'583.24		21'628	19'131
392.304.00 PK-Beiträge	27'935.77		27'466	27'331
392.305.00 UV- und KK-Beiträge	7'155.25		8'241	7'266
392.309.00 Übriger Personalaufwand	1'719.70		2'000	4'663
392.310.00 Büromaterial/Drucksachen	39.90		500	394
392.313.00 Verbrauchsmaterial	173.55		300	257
392.317.01 Spesenentschädigungen	3'983.05		5'200	4'368
392.317.02 Anlässe	27'080.31		24'500	23'486
392.318.00 Telefon, Porti	2'659.80		3'100	2'863
392.436.00 Rückstellungen		18'303.40	13'250	25'010

Reformierte Kirche Stauffberg
Rechnung 2024 (in CHF)

Konto/Gruppe	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Budget CHF	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Soll	
393 JUGENDARBEIT/KATECHETIK	47'786.17		59'938	S	52'042	S
393.301.00 Besoldung Jugendarbeit/Katechetik	18'607.10		23'140	S	19'558	S
393.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	1'184.94		1'847	S	1'629	S
393.304.00 PK-Beiträge	1'839.53		2'327	S	1'793	S
393.305.00 UV- und KK-Beiträge	429.80		704	S	557	S
393.309.00 Übriger Personalaufwand	300.00		500	S	-	S
393.310.01 Teil 1, für Kinder in der Vorschulzeit	5'512.70		7'120	S	7'434	S
393.310.02 Teil 2, für 7- bis 11-Jährige	4'032.45		4'500	S	5'224	S
393.310.03 Teil 3, für 11- bis 14-Jährige	5'648.15		9'000	S	5'059	S
393.310.04 Teil 4, für 14- bis 16-Jährige	6'766.70		6'900	S	7'446	S
393.310.05 Teil 5, für Jugendliche	2'105.00		3'500	S	3'803	S
393.310.09 Büromaterial/Lehrmittel	710.85		500	S	84	S
393.313.00 Verbrauchsmaterial	-		500	S	154	S
393.317.01 Spesenentschädigungen	-		-	S	65	S
393.317.02 Anlässe	233.00		500	S	645	S
393.363.00 Beitrag Jugendverbände	2'700.00		4'200	S	3'120	S
393.436.00 Rückstellungen		1'805.00	5'000	H	3'988	H
393.469.00 Übrige Beiträge		479.05	300	H	539	H
394 LIEGENSCHAFTEN/INFRASTRUKTUR	249'083.92		222'298	S	179'069	S
394.301.00 Besoldung Sigristen	69'346.55		69'469	S	65'598	S
394.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	5'250.90		4'998	S	4'943	S
394.304.00 PK-Beiträge	7'220.40		7'144	S	7'033	S
394.305.00 UV- und KK-Beiträge	1'947.95		2'113	S	1'911	S
394.309.00 Übriger Personalaufwand	1'954.55		500	S	103	S
394.311.00 Anschaffungen Mobilien	3'459.65		4'000	S	4'170	S
394.312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	20'676.70		24'000	S	16'868	S
394.313.00 Verbrauchsmaterial	854.10		2'000	S	2'096	S
394.314.00 Baulicher Unterhalt	106'104.17		69'924	S	25'507	S
394.315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen	58'350.30		56'950	S	78'181	S
394.315.00 Mieten- und Benützungskosten	210.00		6'000	S	236	S

Reformierte Kirche Stauffberg
Rechnung 2024 (in CHF)

Konto/Gruppe	Rechnung 2024		Voranschlag 2024	Rechnung 2023
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben		
394.317.00 Spesenentschädigungen	402.80		400 S	986 S
394.318.01 Haftpflicht- und Sachversicherungen	6'861.50		8'100 S	7'987 S
394.427.01 Mietertrag Pfarrhaus		-	18'000 H	- H
394.427.02 Mietertrag Sigristenhaus		9'600.00	9'600 H	9'600 H
394.427.03 Benützunggebühren		2'720.00	2'700 H	7'120 H
394.436.00 Rückerstattungen		21'235.65	3'000 H	19'829 H
395 BEITRÄGE/ZUWENDUNGEN	20'219.30		21'200 S	20'007 S
395.361.00 Beiträge kantonale Institutionen	500.00		550 S	500 S
395.362.00 Beiträge regional	4'565.00		5'600 S	5'000 S
395.363.00 Beiträge diakonische Institutionen	3'249.60		3'250 S	3'250 S
395.364.00 Beiträge kirchliche Hilfswerke	1'500.00		1'500 S	1'500 S
395.365.00 Beiträge soziale Institutionen	8'904.70		8'800 S	8'258 S
395.367.00 Beiträge an weltweite Kirchen	1'500.00		1'500 S	1'500 S
396 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	4'837.91		20'500 S	193 S
396.318.00 Bank- und PC-Gebühren	570.04		500 S	193 S
396.322.00 Zinsen langfr. Schulden	4'267.87		20'000 S	
397 STEUERN INKL. LANDESKIRCHE		984'222.15	1'017'750 H	965'263 H
397.329.00 Steuerskonti / Vergütungszinsen	2'670.10		- S	940 S
397.330.00 Abschreibung Steuern	764.20		- H	245 S
397.361.00 Zentralkassenbeitrag	133'223.65		132'250 S	127'513 S
397.400.01 Kirchgemeindesteuern		997'658.50	1'030'000 H	974'709 H
397.400.02 Quellensteuern		8'814.60	5'000 H	9'248 H
397.400.03 Nach- und Strafsteuern		2'159.45	- H	157 H
397.421.00 Verzugszinsen auf Steuern		1'396.60	- H	1'544 H
397.500.00 Bausteuer		110'850.95	115'000 H	108'301 H
398 RÜCKSTELLUNGEN/FONDS		0.00	115'000 S	- H
398.480.00 Entnahmen		0.00	115'000 S	- H
Saldo	1'069'802.27			
Gewinn CHF	118'068.85	1'187'871.12	0 H	166'299 H

REVISIONSBERICHT

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Staufberg für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2024 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und entsprechend dem Reglement für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (Finanzreglement; SRLA 275.300) vom 17. Januar 2007.

Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Staufen, 2. April 2025

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:



Andrea Barth



Rolf Gilbert



Herbert Furter

PRÜFBERICHT KREDITABRECHNUNG PFARRHAUS

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir folgende Kreditabrechnung des Umbaus des Pfarrhauses Staufberg geprüft.

Total Kosten Umbau	CHF	1'347'927
Total Verpflichtungskredite	CHF	1'400'000
Kreditunterschreitung	<u>CHF</u>	<u>52'073</u>

Für die Kreditabrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. (Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.)

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehler in der Kreditabrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben des Umbaus des Pfarrhauses mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgte die Kreditabrechnung ordnungsgemäss und entsprechend dem Reglement für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (Finanzreglement; SRLA 275.300) vom 17. Januar 2007.

Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Kreditabrechnung Umbau Pfarrhaus zu genehmigen.

Staufen, 2. April 2025

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:



Andrea Barth



Herbert Furter



Rolf Gilbert

Abrechnung Kollektenkasse 2024

Buchungstext	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Saldovortrag per 01.01.2024	2'395.54	
Kollekten		
Gottesdienste in Schafisheim	5'321.30	
Gottesdienste in Staufen	6'195.49	
Hochzeiten und Beerdingungen in Schafisheim	7'608.05	
Hochzeiten und Beerdingungen in Staufen	2'667.98	
Ausgaben		
Kollektenzahlungen		21'590.14
Spesen		247.80
Total	24'188.36	21'837.94
Saldo per 31.12.2024		2'350.42

Saldierung Brot für alle - Konto

Buchungstext	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Saldovortrag per 01.01.2024	718.38	
Einzahlungen 01.01. - 31.12.2024	0.00	
Spesen 01.01. - 31.12.2024		25.00
Saldierung 05.06.2024		693.38
Überweisung des Saldos an HEKS (gem. Fastenkalender)		
Saldo per 31.12.2024		0.00

Ab 2023 führen wir keine eigene Brot-für-Alle-Sammlung mehr durch. Aufwand und Kosten für die Erarbeitung eines eigenen Projektes inkl. Versand an alle Kirchgemeindemitglieder rechtfertigen die eingehenden Spenden nicht mehr. Aus diesem Grund schliessen wir uns der schweizweiten HEKS-Sammlung an und saldieren das Konto.